

Reiner Doluschitz

Unternehmensführung in der Landwirtschaft

34 Abbildungen

48 Übersichten

Verlag Eugen Ulmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	
Einführung	11	
1	Gestaltungsfaktoren, Erscheinungsformen und Entwicklung von Unternehmen im Agrarbereich	13
1.1	Besonderheiten der landwirtschaftlichen Produktion	13
1.1.1	Natürliche Verhältnisse (Boden und Klima)	13
1.1.2	Wirtschaftliche Verhältnisse	14
1.1.3	Integrierende und differenzierende Kräfte	16
1.1.4	Betriebsspezifische Verhältnisse	18
1.1.4.1	Faktorausstattung	18
1.1.4.2	Vertragliche Vereinbarungen und Rechte	20
1.1.4.3	Finanzielle Situation	20
1.1.4.4	Persönlichkeit des Betriebsleiters	20
1.1.5	Ergebnis des Zusammenwirkens standortspezifischer und betriebsspezifischer Verhältnisse	21
1.2	Gesellschaftsrecht und Rechtsformen	26
1.2.1	Entscheidungskriterien für die Wahl und Umwandlung von Rechtsformen	26
1.2.2	Rechtsformen von Unternehmen im Agrarbereich	27
1.2.3	Entwicklung der Rechtsformen im Agrarbereich	37
1.3	Betriebs- und Erwerbsformen sowie Unternehmensgrößen und deren Entwicklung	39
1.4	Kooperationen	44
1.4.1	Ziele, Voraussetzungen und Probleme	45
1.4.2	Übersicht möglicher Kooperationsformen unterschiedlicher Bindungsgrade	48
1.4.3	Beispielhafte Darstellung ausgewählter Kooperationstypen (Maschinengemeinschaft, Betriebsrusion)	49
1.4.4	Rechtsformen für Kooperationen	56
1.4.5	Notwendigkeit und Inhalte von Gesellschaftsverträgen	57
1.4.6	Spezielle Fragen der Bewertung	59
1.4.7	Faktorentlohnung sowie Gewinn- bzw. Verlustverteilung	63
2	Interne Unternehmensorganisation	67
2.1	Aufgabengliederung und Abteilungsbildung (horizontale Strukturierung)	67

8 Inhaltsverzeichnis

2.2	Kompetenzteilung und Leitungsbeziehungen (vertikale Strukturierung)	70
2.3	Angepaßte Unternehmensorganisationen für landwirtschaftliche Unternehmen	73
2.3.1	Horizontale Gliederung	75
2.3.2	Vertikale Gliederung	75
	Exkurs: Fallbeispielhafte Darstellung zweier ausgewählter Organisationsstrukturen	76
3	Führungsaufgaben und Führungstechniken	79
3.1	Zielsetzung	80
3.1.1	Grundsätze	80
3.1.1.1	Ziele landwirtschaftlicher Unternehmen	81
3.1.1.2	Quantifizierung von Zielen	83
3.1.1.3	Beziehung zwischen Zielen	84
3.1.2	Auswahl technischer Umsetzungen	86
3.1.2.1	Berücksichtigung einfacher Zielstrukturen	86
3.1.2.2	Methodische Ansätze zur Berücksichtigung von Mehrfachzielen	86
3.1.2.3	Management by Objectives	88
3.2	Planung	91
3.2.1	Grundsätze	91
3.2.2	Ausgewählte Planungstechniken	94
3.2.2.1	Einfache Planungstechniken	94
3.2.2.2	Modellbildung	101
3.3	Entscheidung	116
3.3.1	Grundsätze	116
3.3.1.1	Entscheidungsprinzipien	116
3.3.1.2	Arten von Entscheidungen	118
3.3.1.3	Voraussetzungen für Entscheidungen	118
3.3.1.4	Evaluierung von Entscheidungen	118
3.3.1.5	Risiko und Unsicherheit im landwirtschaftlichen Unternehmen	120
3.3.1.6	Zeitpunkt der Entscheidung	120
3.3.2	Entscheidungsregeln und -techniken	121
3.3.2.1	Entscheidungen bei Sicherheit	121
3.3.2.2	Entscheidungen bei Risiko	123
3.3.2.3	Entscheidungen bei Unsicherheit	124
3.4	Durchführung	129
3.5	Kontrolle	131
3.5.)	Grundsätze	131
3.5.1.1	Anlässe und Zweck der Kontrolle	131
3.5.1.2	Elemente des Kontrollprozesses	132

3.5.1.3	Kontrollwirkungen.	135
3.5.2	Ausgewählte Kontrolltechniken.	135
3.5.2.1	Horizontale Vergleiche.	136
3.5.2.2	Horizontaler Schlagvergleich im Ackerbau.	138
3.5.2.3	Einzeltiervergleich in der Viehhaltung.	139
3.5.2.4.	Vertikaler Vergleich.	142
4	Verhaltenswissenschaftliche Aspekte als Grundlage der Personalführung	146
4.1	Führung.	146
4.2	Motivation.	152
4.3	Personalfragen in größeren landwirtschaftlichen Unternehmen . .	157
4.3.1	Personalversorgung des Unternehmens.	158
4.3.2	Planung des Personaleinsatzes und Arbeitszeitgestaltung . . .	163
4.3.3	Schaffung organisatorischer Anreize.	165
4.3.4	Aufsicht und Kontrolle.	168
5	Information und Kommunikation	170
5.1	Grundlagen.	171
5.1.1	Bedeutung und Aufgaben der Information.	171
5.1.2	Eigenschaften und Bewertung von Information.	174
5.1.3	Grundelemente der Kommunikation.	175
5.2	EDV zur Unterstützung des Informationsmanagements.	178
5.2.1	Grundlagen der EDV.	178
5.2.2	Hardware.	180
5.2.2.1	Grundkonzept und Rechnerkategorien.	180
5.2.2.2	Aktuelle Ausstattungsmerkmale.	181
5.2.3	Rechnernetze und Datenübertragungstechnik.	183
5.2.3.1	Angebote und Merkmale öffentlicher Datenübertragungswege.	184
5.2.3.2	Ausstattung zur Teilnahme an Kommunikationsnetzen.	184
5.2.3.3	Überbetriebliche Informationsangebote für die Landwirtschaft . .	184
5.2.4	Software.	185
5.2.4.1	Betriebssystem.	186
5.2.4.2	Allgemeine Anwendersoftware.	187
5.2.4.3	Branchenspezifische Software für die Landwirtschaft.	188
5.3	Informations- und Kommunikationssysteme für unterschiedliche Einsatzebenen und Anwendungsbereiche in der Agrarwirtschaft .	190
5.3.1	Prozeßebene: Beispiel Milchviehhaltung.	190
5.3.1.1	Einzeltierdatenerfassung und Datenverarbeitung.	191
5.3.1.2	Ausgewählte Möglichkeiten der Datenauswertung und -interpretation.	196
5.3.1.3	Beurteilung	198

10 Inhaltsverzeichnis

5.3.2	Ausgewählte Anwendungen auf Betriebszweigebeane.	203
5.3.2.1	EDV-Ackerschlagkarteien.	203
5.3.2.2	EDV-Kuhplaner.	208
5.3.2.3	EDV-Sauenplaner.	213
5.3.3	Buchführung im landwirtschaftlichen Betrieb.	217
5.3.3.1	Aufgaben der Buchführung im Unternehmen.	218
5.3.3.2	Möglichkeiten der Buchführung für den Landwirt	219
5.3.3.3	Anforderungen an ein EDV-Buchführungsprogramm.	220
6	Betriebliches Umweltmanagement	222
6.1	Begriffliche Grundlagen	223
6.1.1	Der Umweltbegrif.	223
6.1.2	Umweltrelevante Informationen.	223
6.1.3	Informationssysteme.	224
6.1.4	Das System Betrieb-Umwelt	224
6.1.5	Betriebliche Umweltinformationssysteme (BUIS).	226
6.2	Funktionen betrieblicher Umweltinformationssysteme.	227
6.2.1	Umweltchecklisten.	227
6.2.2	Produktlinienanalyse.	228
6.2.3	Stoff- und Energiebilanzen	229
6.2.4	Okobilanzierung	229
6.2.5	Ökologische Buchführung und ökologisches Rechnungswesen	230
6.2.6	Öko-Controlling	231
6.2.7	Umwelt-Audit	232
6.3	Vergleichende Beurteilung der ausgewählten Ansätze.	233
	Literatur.	237
	Register.	243